

# Amtsblatt

## für die Stadt Luckenwalde



24. Jahrgang – 607. Ausgabe

Dienstag, 15. Dezember 2015

Nummer 26 – Woche 51

### Inhaltsverzeichnis

#### **Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Luckenwalde**

- Beschlüsse der 13. ordentlichen öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde vom 8. Dezember 2015
- Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2013 der Stadt Luckenwalde
- Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Luckenwalde zur Ladenöffnung aus besonderem Anlass für das Jahr 2016 nach § 5 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes
- 7. Änderung der Richtlinie über den Sozialpass der Stadt Luckenwalde
- 3. Änderungssatzung vom 09.12.2015 zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Luckenwalde vom 29.09.2010
- 4. Änderungssatzung vom 09.12.2015 zur Gebührensatzung der Stadt Luckenwalde für die zentrale Abwasserbeseitigung in der Stadt Luckenwalde sowie in der Gemeinde Nuthe-Urstromtal vom 09.11.2005 in der 3. Änderungsfassung vom 11.12.2013
- 4. Änderungssatzung vom 09.12.2015 zur Gebührensatzung der Stadt Luckenwalde über die dezentrale Entsorgung von Abwasser aus abflusslosen Sammelgruben und nicht separiertem Klärschlamm aus Kleinkläranlagen auf dem Gebiet der Stadt Luckenwalde sowie auf dem Gebiet der Gemeinde Nuthe-Urstromtal vom 03.12.2008
- Preisblatt der Stadt Luckenwalde zur Wasserversorgung sowie für Dienstleistungen in den Bereichen Trink- und Abwasser
- Bekanntmachung über die Durchführung eines Volksbegehrens „Volksinitiative für größere Mindestabstände von Windrädern sowie keine Windräder im Wald“

---

## Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Luckenwalde

---

### **Beschlüsse der 13. ordentlichen öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde vom 8. Dezember 2015**

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss im öffentlichen Teil:

**Drucksachennummer: B-6145/2015**

**Titel:** Jahresabschluss 2013 der Stadt Luckenwalde

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 82 (4) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg nach Kenntnisnahme des Prüfberichts des städtischen Rechnungsprüfungsamtes den geprüften Jahresabschluss der Stadt Luckenwalde per 31.12.2013 einschließlich der Bestandteile und Anlagen.

(Veröffentlichung sh. dieses Amtsblatt)

**Drucksachennummer: B-6146/2015**

**Titel:** Entlastung der Bürgermeisterin über den Jahresabschluss zum 31.12.2013 der Stadt Luckenwalde

Die Bürgermeisterin der Stadt Luckenwalde wird gemäß § 82 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg nach Beschlussfassung des Jahresabschlusses der Stadt Luckenwalde zum 31.12.2013 einschließlich Übersichten und Anhang entlastet.

(Veröffentlichung sh. dieses Amtsblatt)

**Drucksachennummer: B-6128/2015**

**Titel:** Abberufung der Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes

Die Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes wird zum 31.12.2015 abberufen.

**Drucksachennummer: B-6142/2015**

**Titel:** Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Luckenwalde zur Ladenöffnung aus besonderem Anlass

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die in der Anlage zur Beschlussvorlage beigefügte Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Luckenwalde zur Ladenöffnung aus besonderem Anlass im Jahr 2016 nach § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes.

(Veröffentlichung sh. dieses Amtsblatt)

**Drucksachennummer: B-6157/2015**

**Titel:** 7. Änderung der Richtlinie über den Sozialpass der Stadt Luckenwalde

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die in der Anlage zur Beschlussvorlage beigefügte 7. Änderung der Richtlinie über den Sozialpass der Stadt Luckenwalde.

(Veröffentlichung sh. dieses Amtsblatt)

**Drucksachennummer: B-6147/2015**

**Titel:** 3. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Luckenwalde vom 29.09.2010

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die in der Anlage zur Beschlussvorlage beigefügte 3. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Luckenwalde vom 29.09.2010.

(Veröffentlichung sh. dieses Amtsblatt)

**Drucksachennummer: B-6151/2015**

**Titel:** 4. Änderung der Gebührensatzung für die zentrale Abwasserbeseitigung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die in der Anlage zur Beschlussvorlage beigefügte 4. Änderungssatzung zur Gebührensatzung der Stadt Luckenwalde für die zentrale

Abwasserbeseitigung in der Stadt Luckenwalde sowie in der Gemeinde Nuthe-Urstromtal vom 09.11.2015 in der 3. Änderungsfassung vom 11.12.2013.  
(Veröffentlichung sh. dieses Amtsblatt)

**Drucksachenummer: B-6153/2015**

**Titel:** 4. Änderungssatzung zur Gebührensatzung dezentrale Abwasser- und Klärschlamm Entsorgung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die in der Anlage zur Beschlussvorlage beigefügte 4. Änderungssatzung zur Gebührensatzung der Stadt Luckenwalde über die dezentrale Entsorgung von Abwasser aus abflusslosen Sammelgruben und nicht separiertem Klärschlamm aus Kleinkläranlagen auf dem Gebiet der Stadt Luckenwalde sowie auf dem Gebiet der Gemeinde Nuthe-Urstromtal vom 03.12.2008 in der 3. Änderungsfassung.  
(Veröffentlichung sh. dieses Amtsblatt)

**Drucksachenummer: B-6155/2015**

**Titel:** Änderung der Preise zur Wasserversorgung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, das als Anlage zur Beschlussvorlage beigefügte Preisblatt der Stadt Luckenwalde zur Wasserversorgung sowie für Dienstleistungen in den Bereichen Trink- und Abwasser.  
(Veröffentlichung sh. dieses Amtsblatt)

**Drucksachenummer: B-6152/2015**

**Titel:** Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: Den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß Anlage zur Beschlussvorlage wird zugestimmt.

**Auszug aus der Erläuterung/Begründung zur Beschlussvorlage:**

**1. Zusätzliche Fördermittelbescheide für Stadtumbau/Aufwertung (STUB AUF)**

Im Programm STUB AUF wurden der Stadt im laufenden Haushaltsjahr 2015 Restmittel aus den Programmjahren 2012 in Höhe von 89.480 € und 2014 in Höhe von 243.520 € zur Verfügung gestellt. Diese sind mit einem kommunalen Miteleistungsanteil von einem Drittel, d. h. 166.500 €, zu ergänzen. Dieser Anteil wird aus Mehreinzahlungen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer finanziert.

Die 499.500 € Mehrbewilligung Stadtumbau in 2015 sind notwendig, um folgende Maßnahmen termingerecht auszufinanzieren:

- Umbau der Dahmer Straße
- Mehrbedarf Parkstraße 5
- städtebauliche Planungen

In der programmspezifischen Kosten- und Finanzierungsübersicht waren diese Ausgaben grundsätzlich geplant. Die Mehrbewilligung des Landesamtes für Bauen und Verkehr aus rückwirkenden Programmjahren für das Haushaltsjahr 2015 stellt somit einen Ausgleich der Minderbewilligung in Bezug auf die Förderanträge der Programmjahre 2014 und 2015 dar.

**2. Bereitstellung zusätzlicher Mittel für die Kita „Am Weichpfuhl“**

Die Kita "Am Weichpfuhl" ist mit einer Kapazität von 305 Kindern die zweitgrößte Kita der Stadt Luckenwalde.

Anders als bei Kita "Burg" oder Kita "Vier Jahreszeiten" erfolgt die Sanierung nicht in einer großen Maßnahme sondern in einer Vielzahl von Einzelmaßnahmen über viele Jahresscheiben verteilt. 1990 wurden 4 Kitaeinheiten für den Einzug der Hortkinder mit sparsamen Mittel umgebaut. In den Sanitäreinheiten wurden die alten Bodenfliesen erhalten, größere WC- und Waschbecken eingebaut und Trennwände aufgestellt.

Nach nunmehr 25 Jahren sind die Räume in einen sanierungsbedürftigen Zustand und entsprechen nicht den Nutzungsanforderungen. Mit der Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel könnte ein Sanitärraum grundhaft umgebaut werden.

Erneuerung der Sanitärobjekte, Anbau der Wasch- und Toilettenbecken in unterschiedlichen Höhen	10.000,00 €
Fliesenarbeiten (Wand- und Bodenfliesen)	7.000,00 €
Erneuerung Sanitärrennwände	4.000,00 €
Malerarbeiten	1.500,00 €
Trockenbauarbeiten	1.500,00 €
Elektriker	1.000,00 €
	<b>25.000,00 €</b>

Die beiden Treppenhäuser wurden bisher in Eigenleistung durch den Hausmeister der Kita gemalert. Der Fußbodenbelag ist abgenutzt. Die Elektroinstallation auf Putz verlegt. Die Elektrounterverteilungen erfüllen nicht die Anforderungen an den Brandschutz. Das Treppengeländer muss ebenfalls unter Berücksichtigung der Vorgaben Unfallkasse (Höhe Geländer, Stababstand, Höhe Handlauf) erneuert werden.

Erneuerung Elektrounterverteilungen, Elektroleitungen	10.000,00 €
Trockenbauarbeiten	1.500,00 €
Malerarbeiten	6.500,00 €
Bodenbelagsarbeiten	8.000,00 €
Treppengeländer	9.000,00 €
	<b>35.000,00 €</b>

Die Finanzierung erfolgt aus Mehrerträgen für Grundstücksverkäufe.

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss im nicht öffentlichen Teil:

**Drucksachenummer: B-6144/2015**

**Titel:** Personalangelegenheit

Die Stadtverordnetenversammlung befürwortet das Vorhaben der Bürgermeisterin, Frau Angela Malter ab dem 01.08.2016 als Kämmerin und Amtsleiterin zu beschäftigen.

**Drucksachenummer: B-6158/2015**

**Titel:** Verkauf von 4 Baugrundstücken an der Arndtstraße in Luckenwalde

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die 4 Baugrundstücke an der Arndtstraße, 14943 Luckenwalde, Gemarkung Luckenwalde, Flur 11, Teilflächen der Flurstücke 270, 273, 275, 277, 278, 279, 325, 330, 334, 335, 336, 339, 342, 345, 368 und 369 in Größe von insgesamt ca. 2.520 m<sup>2</sup> werden verkauft. Der Verkauf erfolgt mindestens zum Verkehrswert.

**Drucksachenummer: B-6149/2015/1**

**Titel:** Ersteigerung des Grundstückes in Luckenwalde Neue Baruther Straße, Flur 2, Flurstück 193  
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: Die Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide wird bevollmächtigt, an der Zwangsversteigerung zu dem in der Anlage zur Beschlussvorlage dargestellten Grundstück in Luckenwalde Neue Baruther Straße, Flur 2, Flurstück 193 in der Größe von 535 m<sup>2</sup> (Anlage 1 der Beschlussvorlage) teilzunehmen.

Luckenwalde, 11.12.2015

i. A. Britta Jähner  
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

---

## **Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2013 der Stadt Luckenwalde**

### **I. Jahresabschluss 2013 der Stadt Luckenwalde**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde hat in ihrer Sitzung am 08.12.2015 gemäß § 82 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, (Nr. 19), S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, (Nr. 32)) den durch den Kämmerer aufgestellten, durch das Rechnungsprüfungsamt geprüften und durch die Bürgermeisterin festgestellten Jahresabschluss der Stadtverwaltung zum 31. Dezember 2013 beschlossen.

### **II. Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2013 der Stadt Luckenwalde und die Entlastung der Bürgermeisterin über den Jahresabschluss zum 31.12.2013 der Stadt Luckenwalde**

Die vorstehenden Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde über den Jahresabschluss 2013 der Stadt Luckenwalde und die Entlastung der Bürgermeisterin über den Jahresabschluss zum 31.12.2013 der Stadt Luckenwalde werden hiermit gemäß § 82 Absatz 4 BbgKVerf öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss 2013 der Stadt Luckenwalde mit seinen Anlagen (Beschlussvorlage Drucksachen-Nr. B-6145/2015 (Stadtverordnetenversammlung 08.12.2015)) liegt für jeden im Rathaus, Markt 10, Zimmer 12, zur allgemeinen Einsicht während der Sprechzeiten aus.

Die Entlastung der Bürgermeisterin über den Jahresabschluss zum 31.12.2013 der Stadt Luckenwalde erfolgte mit der Beschlussvorlage Drucksachen-Nr. B-6146/2015 (Stadtverordnetenversammlung 08.12.2015).

Die Beschlussvorlagen sind auf den Internetseiten der Stadt Luckenwalde unter [www.luckenwalde.de](http://www.luckenwalde.de), Rubrik: Politik und Wahlen/Bürgerportal einzusehen.

Luckenwalde, 09.12.2015

Elisabeth Herzog-von der Heide  
Bürgermeisterin

**Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Luckenwalde zur Ladenöffnung aus  
besonderem Anlass für das Jahr 2016 nach § 5 des Brandenburgischen  
Ladenöffnungsgesetzes**

Auf Grund des § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes (BbgLöG) vom 27. November 2006 (GVBl. I/06, [Nr. 15], S.158), geändert durch Gesetz zur Änderung des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes vom 20. Dezember 2010 (GVBl. I/10, [Nr. 46]) in Verbindung mit § 26 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz - OBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. August 1996 (GVBl. I/96, [Nr. 21], S.266), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2010 (GVBl. I/10, [Nr. 47]), erlässt die Bürgermeisterin der Stadt Luckenwalde als örtliche Ordnungsbehörde gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 08.12.2015 folgende Ordnungsbehördliche Verordnung:

**§ 1**

Verkaufsstellen und gewerbliche Anbieter von Waren außerhalb dieser Verkaufsstellen der Stadt Luckenwalde dürfen außerhalb der bestehenden gesetzlichen Ladenöffnungszeiten an folgenden Sonntagen in der Zeit von 13:00 Uhr bis 20:00 Uhr aus besonderem Anlass geöffnet sein:

Sonntag, den 24. April 2016	- Luckenwalder Frühlingsfest mit Pflanzenbörse
Sonntag, den 05. Juni 2016	- Luckenwalder Turmfest
Sonntag, den 28. August 2016	- Luckenwalder Automeile
Sonntag, den 27. November 2016	- Fest zum ersten Advent
Sonntag, den 11. Dezember 2016	- Luckenwalder Märchenweihnachtsmarkt.

**§ 2**

Bei der Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern an den in dieser Verordnung bestimmten Sonntagen ist § 10 BbgLöG zu beachten. Weitere arbeits- und arbeitsschutzrechtliche Vorschriften bleiben von dieser ordnungsbehördlichen Verordnung unberührt.

**§ 3**

Die Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Luckenwalde, 09.12.2015

Herzog-von der Heide  
Bürgermeisterin

## 7. Änderung der Richtlinie über den Sozialpass der Stadt Luckenwalde

### Artikel 1

Die Richtlinie über den Sozialpass der Stadt Luckenwalde vom 01.01.2006 in der Fassung der 6. Änderung vom 26.05.2011, wird wie folgt geändert:

1. § 1 Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Der Sozialpass wird auf Antrag kostenlos von der Stadtverwaltung an Personen/Familien vergeben, die Nachweise der Bewilligung von Leistungsansprüchen

- nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) (Bezieher von Sozialhilfe, Bezieher von Grundsicherung im Alter)
- nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) (Alg II- Bezieher)
- nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
- nach dem Sozialgesetzbuch Achstes Buch (SGB VIII) (Kinder- und Jugendhilfe) für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, die in einer Einrichtung in der Stadt Luckenwalde stationär untergebracht sind

mit Bescheid belegen.“

2. § 3 erhält folgende Fassung:

#### „§ 3

Die Einkommensobergrenzen, nach denen sich die Berechtigung auf den Sozialpass richtet, sind mit den Bewilligungsgrenzen der oben benannten Rechtsnormen SGB XII, SGB II, SGB VIII und AsylbLG identisch, d.h., wenn Ansprüche nach diesen Gesetzlichkeiten bestehen, kann der Antrag unter Vorlage der Bescheide ohne weitere Prüfung der Einkommens- und Vermögenssituation von der Stadtverwaltung Luckenwalde ausgestellt werden.“

### Artikel 2

Die 7. Änderung der Richtlinie tritt am 01.01.2016 in Kraft.

Luckenwalde, 14.12.2015

Herzog-von der Heide  
Bürgermeisterin

### **3. Änderungssatzung vom 09.12.2015 zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Luckenwalde vom 29.09.2010**

Aufgrund des § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]), in Verbindung mit § 49a des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. I/09, [Nr. 15], S. 358), zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 27]) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde in ihrer Sitzung am 08.12.2015 folgende 3. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung vom 29.09.2010 beschlossen:

#### Artikel 1

Die Straßenreinigungssatzung der Stadt Luckenwalde vom 29.09.2010 in der Fassung der 2. Änderung vom 17.12.2014 wird wie folgt geändert:

1. § 1 Absatz 3 wird wie folgt geändert:

a)

In Satz 2 wird nach dem Wort „Parkstreifen“ ein Komma und das Wort „Parkbuchten“ eingefügt.

b)

Nach Satz 2 wird folgender Satz 3 eingefügt: „Zu den vorgenannten Fahrbahnflächen zählen auch die sich darauf befindenden Baumscheiben.“.

c)

Die bisherigen Sätze 3 und 4 werden die Sätze 4 und 5 und nach Satz 5 wird folgender Satz 6 eingefügt „Zu den vorgenannten Gehwegflächen zählen auch die sich darauf befindenden Baumscheiben.“.

2. In § 3 Absatz 1 Satz 2 1. Halbsatz werden nach den Wörtern „befestigten Gehwegen“ die Wörter „und Baumscheiben“ eingefügt.

3. Die Anlage zu § 2 Absatz 1 erhält die aus der Anlage zu dieser Änderungssatzung ersichtliche Fassung.

#### Artikel 2

#### **Inkrafttreten**

Diese 3. Änderungssatzung tritt am 01.01.2016 in Kraft.

**Anlage: Straßenverzeichnis gem. § 2 Abs. 1**

Luckenwalde, den 09.12.2015

Herzog-von der Heide  
Bürgermeisterin



**Anlage**

**Straßenverzeichnis gemäß § 2 Abs. 1 Straßenreinigungssatzung der Stadt Luckenwalde**

Dieses Verzeichnis beinhaltet alle Straßen, welche zum Gebiet der Stadt Luckenwalde einschließlich der Ortsteile Frankenfelde und Kolzenburg gehören.

Reinigungsstufe 1 = Reinigung von Dienstag bis Freitag und Sonntag inkl. Winterdienst

Reinigungsstufe 2 = 14-tägige Reinigung inkl. Winterdienst

Reinigungsstufe 3 = 4-wöchentliche Reinigung inkl. Winterdienst

**S = Stadt**

**A = Anlieger**

**Dringlichkeitsstufen**

Der Straßenwinterdienst ist in 2 Dringlichkeitsstufen eingeteilt.

Das bedeutet, dass die Straßen und Straßenabschnitte je nach Verkehrsbedeutung als Rang- und Reihenfolge festgelegt sind.

**Dringlichkeitsstufe I**

Winterwartung der Fahrbahn durch die Stadt an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen. Das sind insbesondere: verkehrswichtige Fußgängerüberwege, verkehrsreiche Durchgangsstellen, Ortsdurchfahrten von Landes- und Kreisstraßen, städtische Hauptverkehrs- und Haupterschließungsstraßen. Gefährliche Stellen sind insbesondere scharfe, unübersichtliche oder sonst schwierige Kurven, Gefällestecken, Straßenkreuzungen bzw. Einmündungen, auffallende Verengungen sowie zur Glättebildung neigende Straßen und Brücken an oder über Wasserläufen. Winterwartung auf verkehrswichtigen Gehwegen sowie Warteflächen an Ampeln, verkehrswichtigen Fußgängerüberwegen einschließlich der Mittelinseln und Bushaltestellen.

Auf diesen Straßen ist innerhalb von 3 Stunden nach Einsetzen der allgemein erkennbaren wetterbedingten Verkehrsbehinderung die Befahrbarkeit wiederholt herzustellen und aufrecht zu erhalten.

**Dringlichkeitsstufe II**

Winterwartung der Fahrbahn durch die Stadt auf Straßen, welche der Versorgung und dem Erreichen des Wohn- und Siedlungsstraßennetzes dienen sowie Winterwartung separat geführter verkehrswichtiger Radwege und Fahrgassen auf Parkplätzen.

Bei extremen Witterungsverhältnissen werden vordringlich die Strecken der Kategorie I geräumt und gestreut. Es ist möglich, dass auf einigen Strecken der Kategorie II an diesen Tagen nur ein eingeschränkter Winterdienst durchgeführt werden kann.

**Stadt Luckenwalde**

Nr.	Straßenname	Reinigung der Fahrbahn	Winterwartung der Fahrbahn / Dringlichkeitsstufe	Reinigungs- klasse
1	Ackerstraße Zuwegung Hnr. 12 und 13	S	S/II	3
		A	A	-
2	Ahornallee	A	S/II	4
3	Akazienallee Hnr. 27/28 bis Hnr. 20/21	A	S/II	4
		A	A	-
4	Alex-Sailer-Straße	S	S/II	3
5	Amselweg	A	A	-
6	Am Anger Hnr. 1, 34, 14 und 21 Verbindungsweg zur Elsthaler Str. und Jänickendorfer Str.	A	S/II	4
		A	A	-

7	Am Burgwall	S	S/I	2
8	Am Eckbusch (bis Königsgraben) ab Königsgraben	A A	S/II A	4 -
9	Am Eiserhorstweg Hnr. 1 Verbindungsweg zur Elsthaler Str.	A A	S/II A	4 -
10	Am Färberweg	A	A	-
11	Am Frankenförder Weg	A	A	-
12	Am Königsgraben	A	A	-
13	Am Neuen Damm Hnr. 10 u. 11 Verbindungsweg zur Elsthaler Str. und Jänickendorfer Str.	S A	S/II A	3 -
14	Am Nuthefließ	S	S/I	2
15	Am Nuthepark	S	S/II	2
16	Am Honigberg	S	S/II	3
17	Am Waldfriedhof	A	S/I	4
18	Am Wall Hnr. 1 Verbindungsweg zur Jänickendorfer Str.	A A	A A	- -
19	Am Weichpfuhl	A	A	-
20	An den Eichelstücken	A	A	-
21	An den Giebeln	A	S/II	4
22	An den Ziegeleien (bis Ende Bord) ab Ende Bord bis Einmündung Grüner Weg Zuwegung Hnr. 1a, 4 und 4a	S A A	S/I A A	3 - -
23	An der Krähenheide	A	S/II	4
24	An der Stiege	A	A	-
25	An der Wildbahn	A	A	-
26	Anhaltstraße von Einmündung H.-Zille-Str. - Einmündung Fr.-Schubert- Str. von Einmündung Fr.-Schubert-Str. - Schwindsuchtbrücke	S S	S/I S/I	2 3
27	Arndtstraße	S	S/I	2
28	Auf dem Sande	A	S/II	4
29	August-Bebel-Platz	S	S/II	2
30	Auguststraße	S	S/II	3
31	Bahnhofsplatz	S	S/I	2
32	Bahnhofstraße	S	S/I	2
33	Baruther Straße	S	S/I	2
34	Baruther Tor (bis Hnr. 1a/befestigter Teil)	A	S/II	4
35	Beelitzer Straße Weg zwischen Hnr. 36/37	S A	S/I A	2 -
36	Beelitzer Tor	S	S/I	2
37	Bergstraße Hnr. 5	S A	S/II S	3 4

38	Berkenbrücker Chaussee	S	S/I	2
	bis Kreuzung Weststraße/Frohe Zukunft ab Kreuzung Weststraße/Frohe Zukunft	A	S/I	4
39	Berliner Straße	S	S/II	3
	ab Fahrbahneinengung bis Gartenanlage	A	A	-
40	Berliner Platz	A	S/I	4
41	Birkenstraße	A	S/II	4
	Sackgasse Hnr. 30a bis 30e	A	A	-
42	Brahmbuschstraße	S	S/II	2
43	Brandenburger Straße	S	S/I	2
44	Brandweg	A	S/I	4
45	Breite Straße	S	S/I	1
	Hnr. 45 bis Einmündung Baruther Straße	S	S/I	2
46	Buchsbaumweg	A	S/II	4
47	Buchenweg	A	S/II	4
48	Buchtstraße			
	von Einmündung Triftstr. - Einmündung Puschkinstr. von Einmündung Puschkinstr. - Einmündung Potsdamer Str.	S S	S/I S/I	2 3
49	Burg	S	S/I	2
50	Bussestraße			
	von Einmündung Holzstr. - Einmündung Stiftstr.	S	S/I	2
	von Einmündung Stiftstr. - Einmündung Kleine Weinbergstr. von Einmündung Holzstraße - Bahnanlage	S A	S/II S/II	3 4
51	Carl-Drinkwitz-Straße	A	S/II	4
52	Carlstraße	S	S/II	3
53	Dahmer Straße	S	S/I	2
54	Dämmchenweg	S	S/I	3
55	Dammstraße	A	S/II	4
56	Dessauer Straße			
	von Einmündung H.-Zille-Str. - Einmünd. Brandenburger Str. von Einmünd. Brandenb.Str. - Einmünd. Neue Beelitzer Str.	S S	S/I S/II	2 3
57	Distelweg	A	S/II	4
58	Dornenweg	A	S/I	4
59	Dr.-Georg-Schaeffler-Straße	S	S/I	3
60	Drosselweg	A	A	-
61	Eichenstraße	A	S/II	4
62	Elsthal (Zum Freibad bis Schönhannchenweg)	A	S/II	4
	restlicher Teil bis Einstieg Skaterbahn	A	A	-
63	Elsthaler Straße			
	von Einmündung Jänickend. Str. - Einmündung Meisterweg von Einmündung Meisterweg - Einmündung Zum Freibad	S A	S/II S/II	2 4
64	Erbkabelweg	A	A	-
65	Eschenweg	A	S/II	4
66	Färberweg	A	S/II	4

67	Feldstraße	S	S/II	3
68	Felgentreuer Straße	A	S/II	4
69	Feuerdornweg	A	S/II	4
70	Fichtestraße	S	S/I	3
71	Finkenstraße	A	S/II	4
72	Flämingstraße	A	S/II	4
73	Fliederweg (befestigter Straßenteil)	S	S/I	3
	unbefestigter Straßenteil	A	S/I	4
74	Fontanestraße	S	S/I	2
75	Forsthaus Klosterheide	A	S/II	4
76	Forststraße	S	S/I	2
	Zuwegung zwischen Hnr. 5 und 6	A	A	-
77	Frankenfelder Straße	S	S/I	3
	von Einmündung Fichtestraße bis Betonwerk	A	A	-
78	Frankenfelder Chaussee (Gewerbestraßen)	S	S/I	2
79	Frankenstraße	S	S/I	3
80	Franz-Schubert-Straße	S	S/I	2
	von Einmündung Mozartstr. - Fr.-Schubert-Str. 19 bzw. 42	S	S/I	3
81	Friesenstraße	S	S/II	3
82	Fritz-Haber-Straße	S	S/II	3
83	Frohe Zukunft	A	S/II	4
84	Galmer Straße	S	S/II	3
85	Gartenstraße	S	S/II	3
	Sackgasse Hnr. 7 bis 12	A	A	-
86	Gärten am Röthegraben	A	A	-
87	Gärten an der Pferdebucht	A	A	-
88	Gärten - Im Bürgergehege	A	A	-
89	Geraer Straße	A	S/II	4
	von Einmündung Kleiststraße - Einmündung Nordstraße	A	A	-
90	Ginsterweg	A	S/I	4
	Zuwegung Hnr. 25 bis 32a	A	A	-
91	Goethestraße	S	S/II	3
92	Gottower Straße	S	S/I	2
	Zuwegung Hnr. 13a und 17a	A	S/I	4
	Zuwegung Hnr. 18a bis 18d und 23a bis 23f	A	A	-
93	Grabenstraße	S	S/I	3
94	Große Weinbergstraße	S	S/I	2
95	Grundgrabenweg	S	S/II	3
96	Grundweg	S	S/II	3
	Zuwegung zur Schule	A	A	-
97	Grüner Weg (Hnr. 1 bis 7)	S	S/I	2
	Hnr. 8 bis Lehmhufenweg	A	S/I	4
	Zuwegung Hnr. 19 bis 21a und 29	A	A	-

98	Grünstraße Zuwegung Hnr. 28 und 30	S	S/I	3
		A	A	-
99	Haag	S	S/I	2
100	Hainbuchenweg Bereich Wendehammer	A	S/II	4
		A	A	-
101	Heidestraße von Einmündung R.-Breitscheid-Str.-Einmündung Zinnaer Str.	S	S/II	3
		S	S/II	2
102	Heideweg	A	S/I	4
103	Heinrichsweg	S	S/I	3
104	Heinrich-Zille-Straße	S	S/I	2
105	Hermann-Henschel-Weg	S	S/II	3
106	Hinter der Bahn	S	S/II	3
107	Holzstraße	S	S/I	2
108	Hüfnerweg	A	A	-
109	Im Grund	A	A	-
110	Im Biotechnologiepark (bis Wendeschleife)	S	S/I	3
111	In den Plänen	A	S/II	4
112	Im Hohen Winkel	S	S/II	3
113	In der Klosterheide	A	S/II	4
114	Industriestraße	S	S/I	3
115	Jasminweg	A	S/I	4
116	Jänickendorfer Straße Hnr. 17 bis 50 und 52 bis 70a	S	S/I	2
		A	S/I	4
117	Jüterbogger Straße	S	S/I	2
118	Jüterbogger Tor (A.-Sailer-Str. bis Schieferling) von Einmündung Schieferling - Einmündung Dämmchenweg Zuwegung Hnr. 19a, c und d	S	S/I	2
		S	S/I	3
		A	A	-
119	Karl-Marx-Straße	S	S/II	2
120	Kastanienweg	A	S/II	4
121	Käthe-Kollwitz-Straße	S	S/I	2
122	Kesselstraße	A	S/II	4
123	Kesselweg	A	A	-
124	Kiefernstraße	A	S/II	4
125	Kiesweg Zuwegung Hnr. 19 bis 21	A	S/II	4
		A	A	-
126	Kirchhofsweg von Einmündung Baruther Str. - Einmündung Salzufler Allee von Einmündung Salzufler Allee - Einmündung Heinrichsweg von Einmündung Heinrichsweg - Einmündung Gottower Str.	S	S/I	2
		S	S/I	3
		A	S/I	4
127	Kirchstraße	S	S/I	2
128	Kleiner Haag	S	S/I	2
129	Kleines Feld	A	S/II	4
130	Kleine Weinbergstraße	S	S/II	3

131	Kleiststraße	A	S/II	4
132	Kolonistengärten	A	A	-
133	Kossäthenweg	A	A	-
134	Kurze Straße	S	S/II	3
135	Lehmhufenweg	A	S/II	4
	Zuwegung Hnr. 11 und 11a	A	A	-
136	Lerchenweg	A	S/II	4
137	Ligusterweg	A	S/II	4
138	Lindenallee	S	S/I	3
139	Lindenstraße	S	S/I	2
140	Louis-Pasteur-Straße	S	S/II	3
141	Lückegärten	A	A	-
142	Ludwig-Jahn-Straße	S	S/I	2
	Zuwegung Hnr. 11 bis 13	A	S/II	4
143	Marienburger Straße	A	S/II	4
	Zuwegung Hnr. 27, 27a und 28	A	A	-
144	Markt	S	S/I	2
145	Martin-Luther-Straße	A	S/II	4
146	Mauerstraße	S	S/II	3
	verlängerte Mauerstraße	A	A	-
147	Mehlsdorfer Straße	A	S/I	4
148	Meisterweg	S	S/II	2
149	Mittelbusch	A	A	-
150	Mittelbuschstraße	A	A	-
151	Mittelfeldweg	A	A	-
152	Mittelstraße	S	S/II	3
153	Mönchenstraße	A	S/II	4
	Anliegerstr. Hnr. 3 bis 6b	A	A	-
	Zuwegung Hnr. 18, 20 bis 22, 16, 17 und 19	A	A	-
154	Mozartstraße	S	S/II	3
	Rückseite Mittelstr. 16/17 u. H.-Zille-Str. 25-31	A	S/II	4
155	Mühlenstraße	A	S/II	4
156	Mühlenweg	A	S/II	4
	Verbindungsweg zum Kreishaus	A	S/II	4
157	Müllerweg	A	S/II	4
158	Neue Baruther Straße	S	S/II	2
159	Neue Beelitzer Straße	S	S/I	2
160	Neue Bussestraße	S	S/II	2
161	Neue Parkstraße	S	S/II	3
162	Nordstraße	A	S/II	4
	Zuwegung Hnr. 12, 14 und 16	A	A	-
163	Parkstraße	S	S/I	3
	von Einmündung Kl. Haag - Einmündung R.-Breitscheid-Str.	S	S/I	2
164	Pestalozzistraße	S	S/I	2

165	Petrikirchplatz (Hnr. 1 bis 5)	S	S/II	3
166	Petrikirchstraße	S	S/II	3
167	Poststraße	S	S/I	2
168	Potsdamer Straße	S	S/I	3
169	Puschkinstraße	S	S/I	2
170	Rauhes Luch	A	S/II	4
	Zuwegung Hnr. 9a bis 29, Hnr. 33 und 34	A	A	-
171	Riedstraße	S	S/II	3
172	Robinienweg	A	A	-
173	Rosa-Luxemburg-Straße	S	S/II	2
174	Rothestraße	A	S/II	4
	Zuwegung Hnr. 5, 7, 9 und 10	A	A	-
175	Rudolf-Breitscheid-Straße	S	S/I	2
	vom Kreisverkehr bis Treuenbrietzener Tor	S	S/I	3
	hintere Zuwegungen Hnr. 82-110	A	A	-
176	Ruhlsdorfer Chaussee	S	S/I	3
	Zuwegung Hnr. 38a bis d	A	A	-
177	Saarstraße	S	S/I	2
	von Einmündung Mönchenstr.-Einmündung Woltersdorfer Str.	S	S/I	3
178	Salzuffer Allee	S	S/I	2
179	Sanddornweg	A	S/II	4
180	Schieferling	S	S/I	3
181	Schillerstraße	S	S/II	3
182	Schlehenweg (bis Hnr. 10)	A	S/I	4
183	Schmalrückenweg	A	A	-
184	Schönhannchenweg	A	A	-
185	Schützenstraße	S	S/I	2
	Zufahrt zu den Hnr. 14 u. 15b	A	S/I	4
186	Schwalbenweg	A	A	-
187	Skaterbahn vom Einstieg Lückegärten bis Hochseilgarten	S	S/II	2
188	Spandauer Straße	A	S/II	4
189	Steinstraße	S	S/I	2
190	Stiftstraße	S	S/I	2
191	Storchenweg	A	A	-
192	Straße des Friedens	S	S/I	2
	von Hnr. 40-40d sowie 41-41b, 41c, 41f	A	S/I	4
193	Taubenweg	A	A	-
194	Teichwiesenweg von Elsthal bis Parkplatz Skaterbahn	S	S/II	2
	Restlicher Teil	A	S/II	4
195	Tempelhofer Weg	A	A	-
196	Theatergasse	S	S/I	3
197	Theaterstraße	S	S/I	3
198	Trebbiner Straße	S	S/I	2

199	Trebbiner Tor unbefestigter Fahrbahnbereich	A A	S/I A	4 -
200	Treuenbrietzener Tor von Einmündung R.-Breitscheid-Str. - Einmündung Waldstr. von Einmündung Waldstr. - Einmündung In den Plänen	S A	S/II S/II	3 4
201	Triftstraße	S	S/II	2
202	Tuchmacherweg	A	S/II	4
203	Ulmenweg	A	A	-
204	Umspannwerk	A	A	-
205	Upstallweg	A	S/II	4
206	Waldstraße Zuwegung Hnr. 9 bis 12	A A	S/II A	4 -
207	Weichpfuhlstraße	S	S/II	3
208	Weinberge (Hnr. 10a bis 17 bzw. 31) ab Hnr. 17 bzw. 31 bis Hnr. 20 Zuwegung ab Hnr. 13a/14 bis 6a sowie 6g/7 Zuwegung Hnr. 28 bis 29b	S A A A	S/I S/I A A	3 4 - -
209	Weststraße Zuwegung Hnr. 40 bis 47	S A	S/I A	2 -
210	Wiesenstraße	S	S/I	3
211	Wilhelm-Liebknecht-Straße	S	S/II	3
212	Woltersdorfer Kirchsteig	A	A	-
213	Woltersdorfer Straße (Hnr. 1 und 2) Hnr. 3 bis 25	S A	S/II S/II	3 4
214	Zahnaer Straße	S	S/II	3
215	Zapfholzweg bis B 101	S	S/I	3
216	Ziegelstraße	S	S/II	3
217	Zinnaer Straße	S	S/I	2
218	Zum Freibad Zuwegung Hnr. 73, 75, 77, 79 Zuwegung Hnr. 9a-9d	S A A	S/I S/II A	3 4 -
219	Zum Stalag - Friedhof	S	S/II	3

**Ortsteil Frankenfelde**

Nr.	Straßenname	Reinigung der Fahrbahn	Winterwartung der Fahrbahn / Dringlichkeitsstufe	Reinigungs- klasse
1	Dorfstraße unbefestigte Zuwegung Hnr. 43 bis 43c Zuwegung Hnr. 76 - 80/90 - 96 sowie 57 - 58	A A A	S/I A A	4 - -



**Ortsteil Kolzenburg**

Nr.	Straßenname	Reinigung der Fahrbahn	Winterwartung der Fahrbahn / Dringlichkeitsstufe	Reinigungs- klasse
1	Am Sonnenberg	A	S/II	4
2	Birkenhain	A	S/II	4
3	Erlengraben	A	S/II	4
4	Verbindungsweg Erlengraben/Birkenhain	A	A	-
5	Hauptstraße	A	S/II	4
6	Kiefernweg	A	S/II	4
	Sackgassen und Zuwegung zur Hauptstraße	A	A	-
7	Kirchsteig	A	S/II	4
8	Luckenwalder Straße	A	S/II	4
9	Neuhofer Weg	A	S/II	4
10	Unter den Eichen	A	S/II	4
11	Wiesengrund	A	S/II	4
12	Verbindungsweg Wiesengrund/Birkenhain	A	A	-
13	Zum Wasserwerk	A	S/II	4
	Hnr. 22 und 23	A	A	-

#### **4. Änderungssatzung vom 09.12.2015 zur Gebührensatzung der Stadt Luckenwalde für die zentrale Abwasserbeseitigung in der Stadt Luckenwalde sowie in der Gemeinde Nuthe-Urstromtal vom 09.11.2005 in der 3. Änderungsfassung vom 11.12.2013**

Aufgrund des § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]) und der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I/04, [Nr. 08], S. 174) zuletzt geändert durch den Artikel 10 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]) sowie § 7 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes im Land Brandenburg (BbgAbwAG) vom 08. Februar 1996 (GVBl. I/96, [Nr. 03], S. 14 ), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 16. Mai 2013 (GVBl. I/13, [Nr. 18]) und § 23 Abs. 2 der Satzung der Stadt Luckenwalde über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage auf dem Gebiet der Stadt Luckenwalde sowie auf dem Gebiet der Gemeinde Nuthe-Urstromtal vom 18.12.2002 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde in Ihrer Sitzung am 08.12.2015 folgende 4. Änderungssatzung zur Gebührensatzung der Stadt Luckenwalde für die zentrale Abwasserbeseitigung in der Stadt Luckenwalde sowie in der Gemeinde Nuthe-Urstromtal vom 09.11.2005 in der 3. Änderungsfassung vom 11.12.2013 beschlossen:

##### **Artikel 1**

Die Gebührensatzung der Stadt Luckenwalde für die zentrale Abwasserbeseitigung in der Stadt Luckenwalde sowie in der Gemeinde Nuthe-Urstromtal vom 09.11.2005 in der 3. Änderungsfassung vom 11.12.2013 wird wie folgt geändert:

§ 6 Absatz 2 wird wie folgt geändert:

1. In Absatz 2 Buchstabe a wird der Betrag „**3,56 EURO**“ durch den Betrag „**3,52 EURO**“ ersetzt.
2. In Absatz 2 Buchstabe b wird der Betrag „**2,68 EURO**“ durch den Betrag „**1,68 EURO**“ ersetzt.

##### **Artikel 2**

###### **Inkrafttreten**

Diese 4. Änderungssatzung tritt am 01.01.2016 in Kraft.

Luckenwalde, 09.12.2015

Herzog-von der Heide  
Bürgermeisterin

**4. Änderungssatzung vom 09.12.2015 zur  
Gebührensatzung der Stadt Luckenwalde über die dezentrale Entsorgung  
von Abwasser aus abflusslosen Sammelgruben und nicht separiertem Klärschlamm aus  
Kleinkläranlagen auf dem Gebiet der Stadt Luckenwalde sowie auf dem Gebiet der Gemeinde  
Nuthe-Urstromtal vom 03.12.2008**

Aufgrund des § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S.286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]) und der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I/04, [Nr. 08], S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]) sowie des Öffentlich-rechtlichen Vertrages über die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in der Stadt Luckenwalde und in der Gemeinde Nuthe-Urstromtal vom 15. Oktober 1999 in der Neufassung vom 15. November 2007, veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Teltow-Fläming, Nr. 33 vom 18. Dezember 2007 und der Satzung der Stadt Luckenwalde über die dezentrale Entsorgung von Abwasser aus abflusslosen Sammelgruben und nicht separiertem Klärschlamm aus Kleinkläranlagen auf dem Gebiet der Stadt Luckenwalde sowie auf dem Gebiet der Gemeinde Nuthe-Urstromtal vom 08.12.2004 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 13.02.2013 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde in ihrer Sitzung am 08.12.2015 folgende 4. Änderungssatzung zur Gebührensatzung der Stadt Luckenwalde über die dezentrale Entsorgung von Abwasser aus abflusslosen Sammelgruben und nicht separiertem Klärschlamm aus Kleinkläranlagen auf dem Gebiet der Stadt Luckenwalde sowie auf dem Gebiet der Gemeinde Nuthe-Urstromtal vom 03.12.2008 in der 3. Änderungsfassung beschlossen:

**Artikel 1**

Die Gebührensatzung der Stadt Luckenwalde über die dezentrale Entsorgung von Abwasser aus abflusslosen Sammelgruben und nicht separiertem Klärschlamm aus Kleinkläranlagen auf dem Gebiet der Stadt Luckenwalde sowie auf dem Gebiet der Gemeinde Nuthe-Urstromtal vom 03.12.2008 in der 3. Änderungsfassung vom 11.12.2013 wird wie folgt geändert:

§ 4 wird wie folgt geändert:

1. In Abs. 3 wird der Betrag „8,74 EUR/m<sup>3</sup>“ durch den Betrag „8,72 EUR/m<sup>3</sup>“ ersetzt.
2. In Abs. 4 wird der Betrag „17,87 EUR/m<sup>3</sup>“ durch den Betrag „17,95 EUR/m<sup>3</sup>“ ersetzt.

**Artikel 2**

**Inkrafttreten**

Diese 4. Änderungssatzung tritt am 01.01.2016 in Kraft.

Luckenwalde, den 09.12.2015

Herzog-von der Heide  
Bürgermeisterin

**Preisblatt der Stadt Luckenwalde zur Wasserversorgung sowie für Dienstleistungen in den Bereichen Trink- und Abwasser**

Zugleich gültig auf dem Gebiet der Gemeinde Nuthe-Urstromtal auf Basis des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen beiden Kommunen vom 15.10.1999 in der Neufassung vom 15.11.2007. Die Stadt bedient sich zur Durchführung der Wasserversorgung in den Gebieten beider Kommunen der NUWAB GmbH als Beauftragte.

<b>1. Trinkwasser</b>		Netto	USt.		
<b>1.1. Verbrauchspreis</b>	€/m <sup>3</sup>	<b>1,73</b>	7%		
<b>1.2. Grundpreis</b>					
Die Berechnung des Grundpreises erfolgt auf der Grundlage der Wasserzählergrößen					
QN 1,5	€/Monat	<b>5,80</b>	7 %		
QN 2,5	€/Monat	<b>9,86</b>	7 %		
QN 3,5	€/Monat	<b>13,34</b>	7 %		
QN 6	€/Monat	<b>23,20</b>	7 %		
QN 10	€/Monat	<b>38,86</b>	7 %		
QN 15	€/Monat	<b>58,00</b>	7 %		
QN 25	€/Monat	<b>96,86</b>	7 %		
QN 40	€/Monat	<b>154,28</b>	7 %		
QN 60	€/Monat	<b>232,00</b>	7 %		
QN 100	€/Monat	<b>386,86</b>	7 %		
QN 150	€/Monat	<b>580,00</b>	7 %		
<b>2. Ausleih von Standrohren</b>		Netto	Ust	Brutto	
	Kautions	€	---	500,00	
	einmaliges Entgelt von	€	20,00	7%	21,40
	Tagesmiete von	€/d	1,00	7%	1,07
<b>3. Trassen- und Lageplanzustimmungen</b>	€	15,00	19%	17,85	
<b>4. Ausreichen von Bestandsinformationen</b>	€	10,00	19%	11,90	
<b>5. Kopien</b>					
	A 4 s/w	€/Blatt	0,50	19%	0,60
	A 4 farbig	€/Blatt	1,75	19%	2,08
	A 3 s/w	€/Blatt	0,75	19%	0,89
	A 3 farbig	€/Blatt	3,50	19%	4,17

**6. Mahngebühren**

Bei Zahlungsverzug ist die NUWAB berechtigt, Mahngebühren pro Mahnung in Höhe von 2,80 € zu erheben.

**7. Inkrafttreten**

Dieses Preisblatt ist gültig ab dem 01.01.2016.

Abstimmungsbehörde: Stadt Luckenwalde  
Stimmkreis: 24 – Teltow-Fläming II

### **Bekanntmachung über die Durchführung eines Volksbegehrens „Volksinitiative für größere Mindestabstände von Windrädern sowie keine Windräder im Wald“**

Die Vertreter der Volksinitiative „Volksinitiative für größere Mindestabstände von Windrädern sowie keine Windräder im Wald“ haben fristgemäß die Durchführung eines Volksbegehrens verlangt. Die Landesregierung oder ein Drittel der Mitglieder des Landtages Brandenburg haben innerhalb der Frist des § 13 Abs. 3 des Volksabstimmungsgesetzes (VAGBbg) keine Klage gegen die Zulässigkeit des Volksbegehrens anhängig gemacht.

Das Volksbegehren kann durch alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger ab dem

**7. Januar 2016 bis zum 6. Juli 2016**

durch Eintragung in die ausliegenden Eintragungslisten oder durch briefliche Eintragung auf den Eintragungsscheinen unterstützt werden. Gemäß § 17 Abs. 2 VAGBbg können die Bürgerinnen und Bürger ihr Eintragsrecht durch Eintragung in die amtliche Eintragungsliste nur bei der Abstimmungsbehörde der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung oder, sofern sie keine Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland haben, ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben; diese Bürgerinnen und Bürger können ihr Eintragsrecht jedoch auch bei den zu Buchstabe A) angeführten weiteren Eintragungsstellen ausüben.

Eintragungsberechtigt sind gemäß § 16 VAGBbg in Verbindung mit §§ 5 und 7 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes (BbgLWahlG) alle deutschen Bürgerinnen und Bürger, die zum Zeitpunkt der Eintragung oder spätestens am **6. Juli 2016**

- das 16. Lebensjahr vollendet haben, also vor dem **7. Juli 2000** geboren sind,
- seit mindestens einem Monat im Land Brandenburg ihren ständigen Wohnsitz oder, sofern sie keine Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland haben, ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben sowie
- nicht nach § 7 BbgLWahlG vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

#### **A) Unterstützung des Volksbegehrens durch Eintragung in Eintragungslisten**

Das Volksbegehren kann durch Eintragung in die ausliegenden Eintragungslisten in den folgenden Eintragungsräumen der Abstimmungsbehörde (Nummer 1 bis 4) bis Mittwoch, den 6. Juli 2016, 16:00 Uhr unterstützt werden:

Lfd. Nummer	Eintragungsstellen Stadt Luckenwalde Markt 10 14943 Luckenwalde	Eintragungszeiten	
1	Zimmer 019	Montag:	08:30 – 11:30 Uhr
2	Zimmer 019a	Dienstag:	08:30 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr
3	Zimmer 028	Mittwoch:	08:30 – 11:30 Uhr
4	Zimmer 029	Donnerstag:	08:30 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
		Freitag:	10:00 – 11:30 Uhr

Personen, die sich in die Eintragungslisten eintragen wollen, haben sich über ihre Person auszuweisen (§ 7 Abs. 1 Volksbegehrensverfahrensverordnung - VVVBbg).

Wer sich in die Eintragungsliste einträgt, muss persönlich und handschriftlich unterzeichnen. Neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt, Wohnort und Wohnung, bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung oder gewöhnlicher Aufenthalt, sowie der Tag der Eintragung lesbar einzutragen (§ 18 Abs. 1 VAGBbg i. V. m. § 8 Abs. 1 VVVBbg). Eine Eintragung kann nach § 18 Abs. 2 VAGBbg nicht mehr zurückgenommen werden.

Eintragungsberechtigte Personen, die wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage sind, die Eintragung selbst vorzunehmen und dies mit Hinweis auf ihre Behinderung zur Niederschrift erklären, werden von Amts wegen in die Eintragungsliste eingetragen (§ 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg i. V. m. § 8 Abs. 2 VVVBbg).

Eintragungsberechtigte Personen, die wegen einer körperlichen Behinderung den Eintragungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, können eine Person ihres Vertrauens (Hilfsperson) mit der Ausübung ihres Eintragsrechts beauftragen. Hierfür ist der Hilfsperson eine entsprechende Vollmacht durch die eintragungsberechtigte Person auszustellen (§ 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg i. V. m. § 7 Abs. 4 VVVBbg).

## **B) Unterstützung des Volksbegehrens durch briefliche Eintragung**

Jeder Eintragungsberechtigte hat das Recht, auf Antrag das Volksbegehren durch briefliche Eintragung zu unterstützen. Der Antrag kann von der eintragungsberechtigten Person selbst oder einer von ihr bevollmächtigten Person schriftlich, elektronisch (z. B. per E-Mail: wahlen@luckenwalde.de oder Fax: 03371/672-421) oder mündlich (zur Niederschrift) bei der **Abstimmungsbehörde** gestellt werden, in der die eintragungsberechtigte Person ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat. Bei der elektronischen Antragstellung ist der Tag der Geburt der antragstellenden Person anzugeben (§ 15 Abs. 6 Satz 2 i. V. m. § 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg). Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig.

Die antragstellende Person kann sich bei der Antragstellung auch der Hilfe einer Person ihres Vertrauens (Hilfsperson) bedienen (§ 15 Abs. 6 Satz 2 i. V. m. § 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg).

Eintragungsscheine können bis zwei Tage vor Ablauf der Eintragsfrist beantragt werden (§ 8a Abs. 5 VVVBbg).

Die für die briefliche Eintragung erforderlichen Unterlagen (Eintragungsschein und Briefumschlag) werden der antragstellenden Person entgeltfrei übersandt.

Die Eintragung muss persönlich vollzogen werden. Wer wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage ist, die briefliche Eintragung persönlich zu vollziehen, kann sich der Hilfe einer Person (Hilfsperson) bedienen (§ 15 Abs. 6 Satz 2 i. V. m. § 15 Abs. 2 Satz 2 VAGBbg). Auf dem Eintragungsschein hat die eintragungsberechtigte Person oder die Hilfsperson gegenüber der Abstimmungsbehörde an Eides statt zu versichern, dass sie die Erklärung der Unterstützung des Volksbegehrens persönlich oder nach dem erklärten Willen der eintragungsberechtigten Person abgegeben hat (§ 15 Abs. 7 VAGBbg).

Bei der brieflichen Eintragung muss der Eintragungsberechtigte den Eintragungsschein so rechtzeitig an die auf dem amtlichen Briefumschlag angegebene Stelle absenden, dass der Eintragungsbrief dort spätestens am 6. Juli 2016, 16:00 Uhr eingeht.

Der Eintragungsbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Der Eintragungsbrief kann auch bei der auf dem Briefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Das verlangte Volksbegehren hat folgenden Wortlaut:

**„Volksinitiative für größere Mindestabstände von Windrädern sowie keine Windräder im Wald“**

Wir, die Unterzeichner, fordern von der Landesregierung Brandenburg:

- 1. die Bauordnung zu ändern und höhenabhängige Abstände von Windkraftanlagen (WKA) zu beschließen. Die Abstände sollen das 10-fache der Gesamthöhe der WKA zu jeglicher Wohnbebauung betragen.**

Begründung: Schutz der Bevölkerung vor Gesundheitsgefahren und Erhöhung der Akzeptanz; dadurch kommt die Privilegierung (§ 35 BauGB) nicht durchgängig zur Anwendung. Nach der Änderung des § 249 im BauGB sind die Länder ermächtigt, bis zum 31.12.2015 eigene Abstände von Windkraftanlagen (WKA) zu Wohnbebauungen festzulegen.

- 2. den aktuellen Windkrafteerlass Brandenburgs zu ändern und Waldgebiete komplett von der Bebauung mit WKA auszuschließen.**

Begründung: Die Aufstellung von WKA im Wald zerstört die vielfältigen Waldfunktionen nachhaltig. Wald gehört zu den effektivsten CO<sub>2</sub>-Speichern und Kühlsystemen. Das Ökosystem Wald funktioniert nur in einer intakten Waldstruktur und muss wegen der Klimaschutzziele unzerstört erhalten bleiben.

Namen und Anschriften der Vertreter und Stellvertreter:

**Vertreter:**

Thomas Jacob  
Glietzer Dorfstraße 11  
15913 Märkische Heide

Hans-Jürgen Klemm  
Havelstraße 9  
16348 Wandlitz

Dr.-Ing. Wolfgang Rasim  
Klein-Bademeuseler Straße 21  
03149 Forst (Lausitz)

Rainer Ebeling  
Angermünder Straße 2  
16278 Angermünde

Waltraud Plarre  
Neuhäuser Straße 18  
14797 Kloster Lehnin OT Lehnin

**Stellvertreter:**

Charis Riemer  
Dorfstraße 27 b  
16818 Netzeband

Dr. Winfried Ludwig  
Wilmersdorfer Straße 24  
14547 Beelitz OT Fichtenwalde

Dr. Regina Pankrath  
Zur Dorfstraße 11  
15806 Zossen OT Schünow

Wolfgang Loof  
Lindower Dorfstraße 25  
14913 Niedergörsdorf OT Lindow

Lutz Ittermann  
Kräuterweg 12  
15518 Steinhöfel

Luckenwalde, 11.12.2015

Elisabeth Herzog-von der Heide  
Bürgermeisterin

